

Kompetenz | Verantwortung | Geborgenheit

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,
liebe Angehörige,

der Brustkrebs (Mammakarzinom) ist in Deutschland die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Etwa jede achte Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs, der – wenn auch deutlich seltener – auch bei Männern auftreten kann. Derzeit verzeichnen wir in Deutschland mehr als 72.000 Neuerkrankungen pro Jahr.

Das Brustzentrum am Klinikum Fulda ist ein solches Team. Wir bringen die Kompetenz von Spezialisten verschiedener Fachrichtungen unter einem Dach zusammen. Wir arbeiten gut und eng miteinander. Unser Ziel ist es, Ihnen eine genau auf Sie abgestimmte optimale Diagnostik und Therapie zu bieten, die in jeder Phase den aktuellen nationaler und internationaler medizinischer Leitlinien folgt.

Das Brustzentrum des Klinikums Fulda ist das von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) empfohlene Zentrum zur Behandlung von Brustkrebs in Osthessen. Wird die Diagnose Brustkrebs gestellt, brauchen Sie ausreichend Zeit und eine gute Beratung sich über die Behandlungsmöglichkeiten zu informieren. Beides können wir Ihnen in unserem Brustzentrum bieten. Neben der Behandlung sorgen wir für Begleitung und Hilfestellung bei der Bewältigung der Erkrankung, die ihr Leben verändert. Dabei haben wir Ihre körperlichen, psychischen und sozialen Bedürfnisse im Blick. Wir helfen Ihnen weiter, vermitteln Kontakte und kümmern uns um Ihre ambulante Weiterbetreuung.

Ihr



Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Hawighorst

Kontakt

Frauenklinik

Priv.-Doz. Dr. T. Hawighorst
Direktor der Frauenklinik
Sekretariat: (0661) 84-5901
E-Mail: gyn@klinikum-fulda.de

Terminvergabe:

Telefon: (0661) 84-5909 oder 84-5901
Fax: (0661) 84-5914
E-Mail: gyn@klinikum-fulda.de

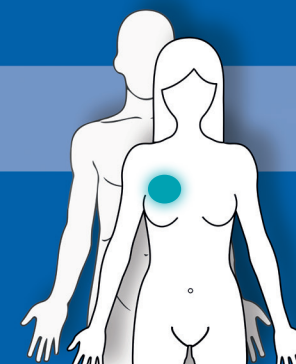
Onkologisches Zentrum Klinikum Fulda

Die Betreuung von Menschen mit einer Krebserkrankung ist eine interdisziplinäre Aufgabe. Patient*innen sowie deren Angehörige erhalten am Onkologischen Zentrum Klinikum Fulda (OZKF) eine umfassende Versorgung durch qualifizierte Ärzte und Facheinrichtungen nicht nur bei Operation, Bestrahlung oder der medikamentösen Therapie, sondern darüber hinaus auch im Rahmen der psychosozialen und psychoonkologischen Betreuung während des gesamten Erkrankungsverlaufs.

Das Brustkrebszentrum Klinikum Fulda ist Teil des OZKF.



Klinikum Fulda gAG | Pacelliallee 4 | 36043 Fulda
Telefon: (06 61) 84-0 | Telefax: (06 61) 84-5013
info@klinikum-fulda.de | www.klinikum-fulda.de



Brustzentrum



Klinikum Fulda

Onkologisches Zentrum Klinikum Fulda
Brustzentrum

Information

DKG  Zertifiziertes
KREBSGESELLSCHAFT Brustkrebszentrum

DKG  Zertifiziertes
KREBSGESELLSCHAFT Onkologisches Zentrum

Unser Leistungsangebot

Diagnostik

- Fachärztliche Untersuchung der Brust und Lymphabflusswege
- Ultraschall der Brust
- Mammographie einschließlich Tomosynthese
- MR-Mammographie (MRT der Brust)
- Minimal-invasive Gewinnung von gezielten Gewebeprobe:
 - ultraschall-gesteuert (Feinnadel-, Stanzbiopsie)
 - mammographisch-gesteuert (Vakuumsaugbiopsie)
 - MR-mammographisch (Vakuumsaugbiopsie)
- Weitere Bildgebung: CT, PET, Knochenszintigrafie

Therapiebesprechung

- Ausführliche Besprechung der Therapieempfehlung mit der Patientin auf Wunsch im Beisein von Angehörigen
- Zweitmeinung

Therapie / Behandlung

- Stationär und Ambulant
- Gesamtes Spektrum brusterhaltender Operationen
 - lokale Lappen-/Verschiebetechniken
 - tumoradaptierte Reduktionsplastik
- Clip-Markierung des Tumors mit exakter topographischer Dokumentation
- Mastektomien, u.a. auch hautsparende – sog. „skin sparing“ Mastektomie (SSM)
- Wächterlymphknotenentnahme aus der Achselhöhle (Sentinel Node Biopsie)
- Gezielte Lymphknotenentfernung aus der Achselhöhle nach Clip-Markierung – sog. "targeted lymph node" excision (TLNE)
- Komplette axilläre Lymphknotenentfernung

- Rekonstruktive Brustchirurgie – Wiederaufbau nach Brustentfernung
- Strahlentherapie
- Systemische Therapie: Hormon-, Immun- und Chemotherapie u.a.
 - vor der Operation: neoadjuvant
 - nach der Operation: adjuvant
- Ergänzende (komplementäre) Therapien
- Möglichkeit zur Teilnahme an Studien

Nachsorge

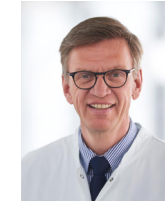
- In der Regel durch die niedergelassenen Frauenärzte
- Mitbetreuung durch das MVZ Gynäkologie und MVZ Onkologie: Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung (ASV)

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Die Behandlung im Brustzentrum erfolgt fachübergreifend unter Einbeziehung folgender Bereiche:

- Senologie mit Brustsprechstunde
- Plastische Chirurgie
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Hämato-/ Onkologie
- Pathologie, Radiologie, Nuklearmedizin
- Strahlentherapie
- Interdisziplinäre Tumorkonferenzen
- Genetische Beratung
- Onkologisch spezialisierte Fachpflege
- Physiotherapie
- Psychoonkologie, Sozialdienst, Klinikseelsorge
- Palliativmedizin
- Frauenselbsthilfe nach Krebs

Ihre Ansprechpartner



Priv.-Doz. Dr. Thomas Hawighorst
Direktor der Frauenklinik
Zentrumsleiter

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie

Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

Spezielle Operative Gynäkologie

Senior-Mammaoperateur
(Deutsche Krebsgesellschaft – DKG)

Palliativmedizin



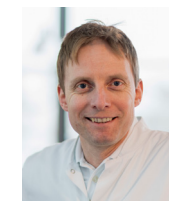
Nadine Kühn
Ltd. Oberärztin der Frauenklinik
Zentrumskoordinatorin

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

Mammaoperateurin
(Deutsche Krebsgesellschaft – DKG)

Leiterin DKG-zertifizierte Dysplasie-Sprechstunde



Dr. Stephan Born
Oberarzt der Frauenklinik

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

Senior-Mammaoperateur
(Deutsche Krebsgesellschaft – DKG)